



Informationen für die Presse // 12. April 2011

Landesweite „Trainingscamps für Küchenbullen“ der LandFrauen

Bischof Gerhard Ulrich wird am 14. April Küchenbulle in Wanderup

Am 14. April 2011 ist Girls´Day. Der Tag, an dem Mädchen in Berufe Einblick bekommen sollen, die gemeinhin als typisch männlich gelten. In diesem Jahr gilt dies in Schleswig-Holstein erneut auch umkehrt für Jungs. Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein macht dies schon seit drei Jahren. „Trainingscamp für Küchenbullen“ heißt das erfolgreiche Projekt, das die LandFrauen für Jungs im Alter von 11 bis 14 Jahren landesweit seit 2008 am Girls´Day anbieten. Bischof Gerhard Ulrich ist in diesem Jahr Schirmherr der LandFrauen-Aktion und wird sich vormittags in Wanderup (Kragstedt 5) auf dem Hof von LFV-Vizepräsidentin Birgit Feddersen „ausbilden“ lassen.

Die landesweiten „Trainingscamps“ befinden sich 2011 in 11 Haushalten und landwirtschaftlichen Betrieben in Schleswig-Holstein, auf denen insgesamt 25 Jungs in praktischer Form einen Einblick in die Führung eines großen Haushalts bekommen. Im vergangenen Jahr hatten 17 Jungen diese Qualifikation erworben. Prominentester Teilnehmer 2011 ist der Vorsitzende der Nordelbischen Kirchenleitung, Bischof Gerhard Ulrich. Er wird sich ab 9.30 Uhr zusammen mit Christian Peter Lorenzen (14) und Lars Angenendt (13) von der Gemeinschaftsschule Tarp auf dem Hof von Birgit Feddersen in Wanderup zum „Küchenbullen“ ausbilden lassen. „Ich möchte gerne kochen lernen“, bekannte er. Das wird er, denn der Schwerpunkt aller „Trainingscamps“ liegt in der gemeinsamen Planung und Zubereitung eines Mittagessens. Daneben wird, je nach Möglichkeit, eine Einführung in Tisch- und Esskultur, der praktische Umgang mit Wäsche, das Reinigen von Böden und Fenstern, die Grundlagen einer Kostenkalkulation und anderes vermittelt. „Jetzt wird´s lecker“, „Es geht an die Wäsche“, „Alles sauber“ oder „Gameboy, Playstation und Handy – wer zahlt das alles?“ so lauten einige Themenbereiche, die zur Ausbildung eines „Küchenbullen“ zählen können.

Der LandFrauenVerband bezweckt mit seiner Aktion nicht nur die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau. „Uns geht es auch darum, das Hauswirtschaften als wichtige Kompetenz weiterzugeben und in die Schulen zu tragen“, sagt Marga Trede, Präsidentin des LFV.

Die landesweiten Trainingscamps finden 2011 in den Kreisen Flensburg, Nordfriesland, Plön, Rendsburg-Eckernförde, Steinburg und Stormarn statt. Unterstützt wird das Projekt von der Landesregierung Schleswig-Holstein und der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH.

Projektbetreuung: **Ninette Seebode** Tel. 04331 – 33 59 202 / [seebode\(at\)landfrauen-sh.de](mailto:seebode(at)landfrauen-sh.de)

Pressekontakt:

Anke Pipke
Presse – und Öffentlichkeitsarbeit
LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V.
Am Kamp 15 – 17
24768 Rendsburg

fon 04331 – 33 59 20 0
fax 04331 - 33 59 20 5
mobil 0160 – 9027 35 18
mail presse@landfrauen-sh.de
www.landfrauen-sh.de